

Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Eimers begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter*innen der Verwaltung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 08. November 2024 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Im Anschluss begrüßt Herr Eimers die neue Kulturbeauftragte Johanna Driever. Sie stellt sich kurz vor und beschreibt dabei ihre besondere Motivation für die Ausübung der Tätigkeit.

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (1. Teil)

2.1 Bezahlkarte für Geflüchtete - Herr Abbenhaus

Ausschussmitglied Abbenhaus möchte wissen, ob auch in der Gemeinde Rosendahl die Einführung einer Geldkarte für Flüchtlinge vorgesehen sei.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass die Einführung einer Geldkarte für Flüchtlinge in Rosendahl ebenso wie in den übrigen elf Kommunen des Kreises vorgesehen sei. Er gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Umsetzung im Land NRW. Das Land habe eine Ausschreibung für eine Softwarelösung durchgeführt und trotz anhängiger Vergabebeschwerde eines unterlegenen Bieters den Auftrag zwischenzeitlich erteilt. Es sei geplant, zunächst einzelne Landeseinrichtungen und nach dem ersten Testlauf alle zentralen Unterbringungseinheiten des Landes mit der Bezahlkarte auszustatten. Sukzessive sollen dann auch die 396 NRW-Kommunen die Bezahlkarte nutzen können. Einen genauen Zeitpunkt für die Einführung der Bezahlkarte im Kreis Coesfeld kann Bürgermeister Gottheil derzeit noch nicht nennen, weil es insoweit bislang keine verbindlichen Auskünfte des Landes gebe. Er hoffe auf zeitnahe Einführung und im besten Fall eine bedienfreundliche Lösung, die die Arbeitsabläufe im Rathaus vereinfache bzw. zumindest nicht zusätzlich erschwere.

Grundsätzlich sei vorgesehen, dass die Geflüchteten einen Teilbetrag der Sozialleistung überwiesen bekommen (angedacht sind 50 € pro Monat), während der Rest des monatlichen Anspruchs auf Sozialleistungen auf die Karte geladen werden soll.

2.2 Rückschau des Rosendahler Herbstzaubers - Herr Abbenhaus

Ausschussmitglied Abbenhaus erkundigt sich, ob es einen Rückblick auf den Rosendahler Herbstzauber gebe.

Bürgermeister Gottheil verweist auf die Mitteilungen im öffentlichen Teil. Dort werde es eine Präsentation der wesentlichen Zahlen und Fakten zur 2. Auflage des Ro-

sendahler Herbstzaubers in Darfeld im Jahr 2024 geben.

3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen

Bürgermeister Gottheil referiert über die Haushaltsberatung 2024. Unter anderem sei dort ein Antrag von Schwarz-Weiß Holtwick erörtert worden, drei vorhandene Tennisplätze aus Asche in ganzjährig zu bespielende Kunstrasenplätze umzuwandeln. Dazu seien Gespräche mit dem Sportverein geführt worden, an dessen Ende die gemeindliche Beteiligung im Haushalt 2024 auf 225.000 € bei einem Eigenanteil von maximal 75.000 € für den Sportverein festgeschrieben worden sei. Bürgermeister Gottheil geht weiterhin auf den aktuellen Umsetzungsstand der Baumaßnahme ein. Witterungsbedingt könne es sein, dass die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme erst im 1. Quartal 2025 erfolge.

Des Weiteren informiert er über die Erfahrungen mit der Ehrenamtskarte im praktischen Einsatz. Lediglich acht Karten seien bisher ausgegeben worden. Der erhoffte Erfolg sei bislang ausgeblieben. Rosendahl benötige diese Form der Anerkennung offenbar nicht. Stattdessen seien alternative Möglichkeiten zur Wertschätzung des Ehrenamtes entwickelt worden. Er präsentiert entsprechende Beispiele wie die Verleihung des Ehrenamtspreises sowie des Heimatpreises, die jährliche Bezuschussung von Vereinen und Verbänden, die Gewährung von Sonderzuweisungen für größere Investitionen sowie die kostenlose Überlassung gemeindlicher Liegenschaften wie Sporthallen und Dorfgemeinschaftshaus Darfeld für die Durchführung unterschiedlichster Veranstaltungen.

4 Mitteilungen der Verwaltung

In einer PowerPoint-Präsentation gibt Bürgermeister Gottheil einen Rückblick auf den Rosendahler Herbstzauber 2024, der in Darfeld stattgefunden habe.

Im Anschluss werden Fragen hierzu von den Ausschussmitgliedern gestellt.

Ausschussmitglied Abbenhaus informiert sich darüber, ob die touristischen Zahlen auch Besucher von außerhalb berücksichtigen.

Bürgermeister Gottheil gibt zur Antwort, dass ihm keine Zahlen über den Anteil von Einwohnern der Gemeinde Rosendahl und Auswärtigen an der Gesamtbesucherzahl des Festivals vorlägen.

Fraktionsvorsitzender Eimers erkundigt sich nach Eindrücken des Rosendahler Herbstzaubers.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass eine Umfrage in den sozialen Medien durchgeführt worden sei. Die Rückmeldungen fielen durchweg positiv aus, obgleich die Anzahl der Rückmeldungen relativ gering war. Auf die Frage von Herrn Abbenhaus, ob beim nächsten Herbstzauber in Holtwick ein Shuttlebus zur Verfügung gestellt werde, antwortete Bürgermeister Gottheil, dass dieses Anliegen geprüft werde. Seiner Wahrnehmung nach sei jedoch davon auszugehen, dass alle interessierten Personen bei den ersten zwei Auflagen auch so den Weg zum Herbstzauber gefunden hätten (Fahrrad, Auto, Fußweg).

Ausschussmitglied Konert erfragt, ob die Annahme korrekt sei, dass es im vergangenen Jahr zum Rosendahler Herbstzauber in Osterwick eine Vielzahl an kritischen Rückmeldungen gegeben habe.

Bürgermeister Gottheil verneint dies und führt aus, dass bei der 1. Auflage in Osterwick in 2023 lediglich ein negatives Feedback in Bezug auf eine Beschwerde bei Radio Kiepenkerl, das Feuerwerk am Freitag betreffend, negativ ausgefallen sei. Ansonsten habe es auch im vergangenen Jahr durchweg positive Rückmeldungen gegeben.

Ausschussmitglied Gehling thematisiert die von ihr wahrgenommenen Schwierigkeiten hinsichtlich der Busverbindung zum Herbstzauber.

Bürgermeister Gottheil führt aus, dass es im Vorfeld einen intensiven E-Mail-Verkehr zwischen der Verwaltung und dem Busunternehmen (Fahrstrecke Coesfeld – Burgsteinfurt) gegeben habe. Es sei wohl insoweit ein Missverständnis aufgetreten, als auch ein Aushilfsfahrer tätig gewesen sei, der die geänderte Busschleife durch Darfeld am Festival-Wochenende wohl nicht gekannt habe. Die Verwaltung habe alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um ihrer Verantwortung gerecht zu werden, trotz des Großereignisses des ÖPNV so gut wie möglich aufrechtzuerhalten.

Im zweiten Teil der Mitteilungen präsentiert die Kulturbeauftragte Driever die Kulturveranstaltungen der Jahre 2024/25. Die Präsentation erfolgt ebenfalls mittels einer PowerPoint-Präsentation.

Die Präsentationsfolien werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

5 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Berichtsbedarf liegt nicht vor.

6 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

7 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen von den Ausschussmitgliedern gestellt.

Alfred Eimers
Ausschussvorsitzender

Diana Schöberle
Schriftführerin